

Externe Evaluation – Zufriedene Experten, zufriedene Schule Kallern

Im Januar und Februar wurde die Schule Kallern durch die Fachhochschule Nordwestschweiz im Auftrage des Departements BKS evaluiert.

Durch Fragebogenerhebungen und Interviews mit Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen, durch Gespräche mit der Hauswartin, der Schulleitung und Schulbehörden und durch Unterrichtsbesuche hat sich das Evaluationsteam während drei Tagen einen breiten und tiefen Einblick in die Schule verschafft.

Untersucht wurden das Schul- und Unterrichtsklima, das Arbeitsklima für die Lehrpersonen, die Elternkontakte, die Erfüllung der Betreuungs- und Aufsichtsfunktion, die Schulführung, der selbstkritische Umgang mit der Schulqualität und die Einhaltung der formalen Regeln der Administration und Organisation der Schule. Für diese Kriterien wird bloss festgestellt, ob die Schule voll funktionsfähig, mit Einschränkungen funktionsfähig oder nicht funktionsfähig ist. Alle acht Kriterien wurden für die Schule Kallern als grün gekennzeichnet, was ihr die volle, uneingeschränkte Funktionsfähigkeit bescheinigt.



Gesamtschule Kallern vom Kindergarten bis zur 5. Klasse - mit einigen Lehrerinnen

In der sog. Profilerfassung wird der Schule Kallern bescheinigt, dass sich die Kinder an der Schule, in der altersgemischten Struktur einer Gesamtschule wohl fühlen. Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft würden sie sehr selbstverständlich lernen. Als Schule in einer kleinen Gemeinde hat sie Zentrumsfunktion; das Geschehen im Dorf dreht sich wesentlich um die Schule und ihre Anlässe. Regional bekannt sind der Dorfabend und der Racletteabend, beides sind Veranstaltungen, welche die Schulpflege organisiert und die Schule mit gestaltet und unterstützt. Mit dem Erlös werden das jährliche Skilager und weitere Schulaktivitäten finanziert. Aber auch Theater- und Musicalaufführungen der Kinder und Schulfeste locken immer wieder Eltern, Angehörige und Gäste nach Kallern.

Für einen dritten Evaluationsfokus kann die Schule selber einen Bereich auswählen. Schulpflege und Schulleitung haben sich für den Bereich „Schulführung“ entschieden. Mit der Einführung der Schulleitung vor knapp drei Jahren schien es Schulbehörde und Schulleitung an der Zeit, dazu eine Standortbestimmung vornehmen zu lassen. Auch hier sind die Ergebnisse zufriedenstellend. Von insgesamt 6 Dimensionen schätzt sich die Schule selber in fünf Dimensionen gleich ein, wie das Expertenteam. In einer Dimension bekommt sie ein kritischeres Fremdurteil. Bereiche wie Schul- und Unterrichtsentwicklung oder pädagogische Führung wurden als auf befriedigendem Niveau ausbaufähig eingestuft. Als fortgeschritten werden die Aufteilung und Beschreibung von Funktionen, Aufgaben und Rollen, die Personalführung, sowie die Information und Zusammenarbeit nach aussen beurteilt.

Schulpflege, Schulleitung und die Lehrerinnen der Schule Kallern werden nun gemeinsam, gestützt auf den umfangreichen und differenzierten Bericht der Evaluationsstelle einen Massnahmenkatalog erarbeiten und diesen Schritt für Schritt umsetzen.

F. Unternährer, Schulleiter